Antrag

der Fraktion der SPD

betr. **Struktur- und Preisenquete auf den Märkten land- und ernährungswirtschaftlicher Güter**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

I. eine Untersuchung durchführen zu lassen über

1. die Struktur der Märkte, unter besonderer Berücksichtigung der Wettbewerbsverhältnisse, folgender land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse:

   Getreide und Getreideerzeugnisse,

   Vieh, Fleisch und Fleischwaren,

   Milch und Milchprodukte,

   Kartoffeln, Obst und Gemüse, einschließlich Konserven,

   Eier und Eiprodukte,

   Fisch und Fischwaren,

   Nahrungsfette,

   Wein und Weinerzeugnisse und

2. die Entwicklung der Preise der unter 1. genannten Erzeugnisse auf ihrem Wege vom Erzeuger bis zum Endverbraucher, derart, daß im Anschluß an die Untersuchung laufende statistische Veröffentlichungen darüber möglich sind.

   Im besonderen sollen dabei folgende Fragen geklärt werden:

   a) Wie ist die Entwicklung der Bearbeitungs-, Verarbeitungs- und Handelsspannen seit 1958/59 in absoluten Zahlen und in Prozenten der Erzeugerpreise, auf den einzelnen Stufen und insgesamt?

   b) In welchem Umfang waren Spannenausweitungen durch die jeweilige Kostenentwicklung bedingt? Um welche Kosten handelt es sich? Welche Rationalisierungen fanden statt und wie waren die Effekte?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

c) Welche Marktstellung (Marktmacht) haben die landwirtschaftlichen Erzeuger auf den Märkten der o. a. land- und ernährungswirtschaftlichen Güter auf der einen Seite und ihre Marktpartner auf der anderen Seite?

d) In welcher Weise und in welchem Ausmaß beeinflussen die festgestellten Marktstrukturen und Wettbewerbsverhältnisse auf den obenbezeichneten Märkten das Einkommen der landwirtschaftlichen Erzeuger auf der einen Seite und die Gestaltung der Verbraucherpreise auf der anderen Seite?

e) Welche Möglichkeiten bestehen hinsichtlich der Rationalisierung der einzelnen Bearbeitungs-, Verarbeitungs- sowie Handelsstufen und der Verkürzung des Absatzweges vom Erzeuger zum Verbraucher? Welche diesbezüglichen Wege haben andere europäische Länder beschritten?,

II. die Dauer der Untersuchung auf 18 Monate (beginnend mit der endgültigen Erteilung des Gutachterauftrags) zu befristen,

III. die Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft zu veranlassen, dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Wirtschaftsausschuß des Deutschen Bundestages im Laufe der Untersuchung über die abgeschlossenen Ergebnisse auf Teilgebieten zu berichten,

IV. zusammen mit dem Bericht dem Bundestag geeignete Vorschläge zur Verbesserung der Struktur- und Preisverhältnisse in den Verarbeitungs- und Vermarktungsbereichen land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse zu unterbreiten.

Bonn, den 18. Februar 1964

Erler und Fraktion